

Gebet zu Ehren des heiligen Schutzengels

O Gott, wie gut bist du gegen uns. Du sendest sogar deine *heiligen Engel* vom Himmel, dass sie uns schützen und leiten auf unserer Wanderschaft und uns auf dem Weg der Tugend zur Seligkeit führen. Auf den Flügeln der Liebe eilen diese hohen Himmelsfürsten, deine Befehle zu vollziehen und uns beizustehen, damit wir einst Mitgenossen ihrer Seligkeit werden. Ganz besonders danke ich dir, dass du mir meinen *heiligen Schutzengel* zur Seite gegeben hast. Er liebt mich um deinetwillen, weil ich dein Kind bin, durch Christ Blut erlöst und Miterbe deines eingeborenen Sohnes. Er trägt mich gleichsam auf den Händen, dass ich nirgendwo anstosse und Schaden leide. Er schützt mich wider die Nachstellungen des bösen Feindes. Er schreckt mich ab von der Sünde, erleuchtet, mahnt und leitet mich zu allem GUTEN. Dank sei dir für diese Gnade. Auch dir, mein *heiliger Schutzengel*, danke ich für deine Liebe und Treue, für all die Sorgfalt, die du mir erwiesen, für die Geduld, die du mit mir gehabt hast. Wie sehr bedarf ich deiner wachsamen Obhut in so vielen Gefahren des Leibes und der Seele. Mahne und warne mich, wenn ich strauchle, hebe mich auf, wenn ich falle, weise mich zurecht, wenn ich irrage. Ich will mich bemühen, deinen Einsprechungen zu folgen und der Stimme der sündhaften Lust und Verführung kein Gehör zu geben. Steh mir bei in Kreuz und Leiden, stärke mich im Todeskampfe. Amen.

Quelle: Die heiligen Schutzengel, Christian Pesch S.J.

Freiburg 1917